

INFO-LETTER TRAININGS

Ausgabe 2, März 2019

TRAININGS

Anker setzen und auftanken in meinen aktuellen Trainings:

- Visual your Project (2-tägiges Visualisierungstraining)
- Projekte erfolgreich und agil moderieren und visualisieren (3-tägiges Visualisierungs- und Moderationstraining)



Visualisieren in Workshops, Meetings und Präsentationen, Sabine Peipe, Haufe Fachbuch, Februar 2019



„... professioneller Auftritt!“

„MALEN“ IM PROJEKT – IST DAS ÜBERHAUPT PROFESSIONELL?

Projekte haben viel mit Zahlen, Daten und Fakten (ZDF) zu tun. Es werden Zeitpläne erarbeitet, Graphiken entwickelt, Fortschrittsberichte erstellt, Projektergebnisse in PowerPoint zusammengestellt und präsentiert.

Klar, als Projektleiter legen Sie Wert darauf, dem Projektauftraggeber und Stakeholdern regelmäßig aufzuzeigen, wo das Projekt zurzeit steht und ob die Ampeln auf grün, gelb oder rot stehen.

Projektzusammenfassungen machen im Projekt durchaus Sinn.

Aber immer, wenn es darum geht, Stakeholder (Auftraggeber, Führungskräfte, Mitarbeiter, Kollegen, Kunden, Lieferanten usw.) „mitzunehmen“, kann ZDF alleine nicht überzeugen oder dazu motivieren etwas zu ändern, etwas zu tun oder zu lassen.

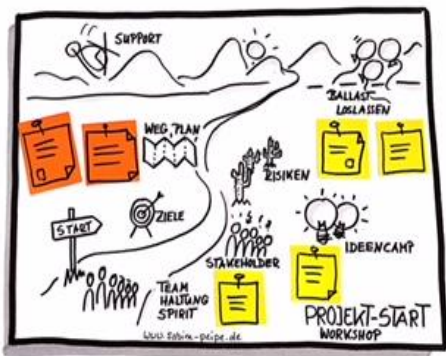
An bestimmten Punkten im Projektverlauf können deshalb „visuelle“ Methoden den Projektprozess positiv beeinflussen. Zum Beispiel beim **Projektstart**:

Zu Beginn eines Projektes ist noch alles neu. Neben den typischen Projektaufgaben wie Projektziele entwickeln und die Grobplanung erstellen, soll das Projektteam auf die kommenden Aufgaben vorbereitet und die Weichen für gute Teamarbeit gestellt werden.

Auch für die Stakeholder bringen Projekte meist Veränderungen mit sich.

Ein Reorganisationsprojekt schafft beispielsweise neue Strukturen und Rollen im Unternehmen. Das sorgt für positive aber auch negative Emotionen bei den Stakeholdern und den Projektbeteiligten. Wie soll das Projektteam damit umgehen? Wie lassen sich solche Emotionen auch visuell erfassen und „begreifen“, um dafür sinnvolle Lösungen zu entwickeln?

„Visualisierung beim Projektstart“



Beispiel: Projektstart-Workshop mit Projekt-Roadmap

So erreichen Sie mich:

Sabine Peipe
Unternehmensberatung
 Sophie-La-Roche-Str. 3
 74357 Bönnigheim
 Tel. +49 7143 2085185
 info@sabine-peipe.de

DER PROJEKTSTART-WORKSHOP

Andererseits bietet ein Projektstart den Projektbeteiligten und Stakeholdern aber auch viel Raum, sich mit eigenen Ideen und Wünschen einzubringen und den Projektprozess aktiv und kreativ mitzugestalten.

Als Projektleiter oder Führungskraft können Sie diese Energie gezielt auffangen und in **visuelle Bilder** übertragen. Damit unterstützen Sie Ihr Projektteam, sich visuell und kreativ mit dem Projekt auseinander zu setzen und sich insbesondere auch mit dem Projekt und den Projektzielen zu identifizieren.

Einen **Projektstart-Workshop** können Sie z.B. auch mal ganz anders gestalten:

Auf einem Flipchart oder einer Pinnwand visualisieren Sie die Themen, die im Rahmen des Workshops bearbeitet werden, in Form von Symbolen. Symbole sind kleine Anker die länger im Gedächtnis haften. Sie können das ganze Projekt als Roadmap darstellen (s. Bild). Die Roadmap symbolisiert den gemeinsamen Weg.

Nun können im Workshop mit Haftnotizen oder statischem Papier die Ideen, erste Lösungsansätze aber auch Fragen, Probleme auf die Roadmap angepinnt/geklebt werden. So gewinnen Sie und Ihr Team schnell einen Überblick. Mit Hilfe der Visualisierungen beschäftigen Sie sich intensiver mit den einzelnen Themen.

Im 2. Teil des Workshops erarbeiten Sie dann ganz gezielt mit Ihrem Team die gesammelten Ideen und Lösungsansätze weiter. Für viele weitere Projektanlässe können Sie Visualisierungen einsetzen, z.B. bei einer Projektplanungsklausur, im Problemlösungs-Workshop, beim Design-Thinking, im Projektabschluss-Workshop oder immer wieder mal in Ihren Projektmeetings.

Setzen Sie visuelle Elemente gezielt ein, erreichen Sie mehr Kreativität und Identifikation mit dem Projekt. Es entwickeln sich positive Energien, die Sie für Ihr Projekt nutzen können.

Malen im Projekt ist deshalb nicht unprofessionell sondern eine zusätzliche Methode, die Sie je nach Bedarf jederzeit einsetzen können.

Ich wünsche viel Spaß bei der Visualisierung in der Projektarbeit.

Diese und viele weitere Tipps und Visualisierungen lernen Sie in meinen Trainings:

GRUNDLAGENTRAINING (2 Tage): Visual your Project

Grundlagen der Visualisierung und Visualisierungstechniken. Sie lernen, wie Sie Symbole, Figuren und Schriften entwickeln. Sie visualisieren eigene Projektsituationen und machen Zusammenhänge und Sachverhalte sichtbar.

AUFBAUTRAINING (3 Tage): Projekte erfolgreich und agil moderieren und visualisieren

Visualisierungs- und Moderationstraining mit vielen Moderations-, Präsentations- und Visualisierungstechniken und -instrumenten. Sie lernen, wie Sie Ihre Workshops, Meetings und Präsentationen strukturieren, vor- und nachbereiten, Ideen generieren und Beteiligte einbinden, Wichtiges auf den Punkt bringen und Entscheidungen einfordern.